

Bete und bete weiter!

In Apg 1: Jesus sagt seinen Jüngern auf den Heiligen Geist zu warten. Er wird ihnen Kraft geben Zeuge zu sein. In Jersusalem, Judäa, Samaria und bis ans Ende der Erde.

Hier ist ein kleiner Hinweis den Gott uns glaube ich schenken möchte:

1: Die Jünger sollen aus ihrer Komfortzone rauskommen und losgehen... „Wo ich dich hin führe, weiter als gedacht.“

2: Für uns heute: Ans Ende der Erde kamen sie damals wahrscheinlich nicht. Es gab nicht die Transport Möglichkeiten wie heute. Deshalb glaube ich das Gott es für alle die nach kommen rein geschrieben hat. Damit wir mutig sind und auch gehen; über unsere Komfortzone hinaus!

Nur wenige Auserwählte erlebten vor dem Ereignis in Apostelgeschichte 1 und 2 den Heiligen Geist so persönlich. Das waren die Priester, Könige, Propheten, Jesus und einige ganz wenige Ausnahmen. 😊

Die Jünger waren mit dem unterwegs gewesen, der den der Heiligen Geist erlebte und auch durch die Kraft des Heiligen Geistes Wunder wirkte! Das war Jesus!

In Kapitel 1 und 2 von Apg steht das die Männer zusammengeblieben sind und gebetet hatten. Dann fiel der Heilige Geist auf sie und sie sprachen verschiedene Sprachen, die sie selbst nicht kannten. Aber die Menschen in Jerusalem verstanden sie wie durch ein Wunder. Und es kamen dadurch viele zum Glauben.

Danach steht in Apg 2,42-43

42 Was das Leben der Christen prägte, waren die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen, ihr Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe und Hilfsbereitschaft, das Mahl des Herrn: (Abendmahl mit einem Mahlzeit verbunden) und das Gebet.

43 Jedermann 'in Jerusalem' war von einer tiefen Ehrfurcht vor Gott ergriffen, und durch die Apostel geschahen zahlreiche Wunder und viele außergewöhnliche Dinge .NGÜ

Das ist so auf erbauend zu lesen:

- 1. die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen**
- 2. ihr Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe und Hilfsbereitschaft,**
- 3. das Mahl des Herrn (Abendmahl mit einer Mahlzeit verbunden) der Magen öffnet das Herz😊**
- 4. das Gebet miteinander.**

Diese 4 Sachen stärkten die Gläubigen enorm.

Diese 4 Dinge stärken uns **heutzutage genauso!**

In Apg 4 werden Petrus und Johannes verfolgt, weil sie in Apg 3 einen Gelähmten vor dem Tempel geheilt hatten. Wegen Anschuldigungen der Priester und Sadduzäer vor Ort, warf man sie für eine Nacht ins Gefängnis, damit sie aufhören über Jesus zu erzählen und Wunder zu wirken.

Dann lesen wir in Apg 4,23-31

23 Sobald Petrus und Johannes wieder auf freiem Fuß waren, gingen sie zu den Mitchristen und berichteten ihnen, was die führenden Priester und die Ratsältesten zu ihnen gesagt hatten.

24 Die Reaktion der Versammelten auf das, was sie hörten, war, dass sich alle gemeinsam und einmütig an Gott wandten. Mit lauter Stimme beteten sie: »Du großer Herrscher! Du bist es, der den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen hat, 'das ganze Universum' mit allem, was darin ist.

25 Du bist es auch, der durch unseren Vater David, deinen Diener, geredet hat, als dieser, vom Heiligen Geist geleitet, sagte: »Was soll das Aufbegehren der Nationen? Was bringt es den Völkern, nutzlose Pläne zu schmieden?

26 Die Könige dieser Welt haben sich zum Angriff bereitgemacht, und die Machthaber haben sich miteinander verbündet zum Kampf gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten.

27 Und so ist es tatsächlich gekommen: Hier in dieser Stadt haben sich Herodes und Pontius Pilatus zusammen mit den heidnischen Nationen und den Stämmen Israels gegen deinen heiligen Diener Jesus verbündet, den du gesalbt hast.

28 Doch indem sie so vorgingen, ist genau das eingetreten, was du in deiner Macht vorherbestimmt hattest und was nach deinem Plan geschehen sollte.

29 Höre nun, Herr, wie sie uns drohen, und hilf uns als deinen Dienern, furchtlos und unerschrocken deine Botschaft zu verkünden.

30 Erweise deine Macht, und lass durch den Namen deines heiligen Dieners Jesus Kranke geheilt werden und Wunder und außergewöhnliche Dinge geschehen!

31 Nachdem sie in dieser Weise gebetet hatten, bebte die Erde an dem Ort, an dem sie versammelt waren. Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten die Botschaft Gottes weiterhin frei und unerschrocken.

Als die Versammlung die Geschichte von Petrus und Johannes hörten fingen sie an:

- zu jammern?
- miteinander zu reden und diskutieren?
- große Angst zu haben?
- sich einzusperren und zu verstecken?
- aus Jerusalem zu fliehen?

NEIN!! Was haben sie gemacht?

1: Sie beteten gemeinsam und einmütig = in Einheit

Apg 4,24 Die Reaktion der Versammelten auf das, was sie hörten, war, dass sich alle gemeinsam und einmütig an Gott wandten.

Was ich für mich persönlich feststelle ist, dass das Gebet nicht nur das Geistliche durchdringt und ändert, sondern auch das Menschliche verändert!

Wenn wir Gott im Gebet begegnen verändert das unseren Charakter. Wir achten darauf MEHR Gott zu gefallen statt unsere eigenen Wünsche zu befriedigen. Es geht mehr um den Leib Christi, statt um mich alleine, es geht darum das sein Wille geschehe und nicht mein eigener, in Gottes Gegenwart einzutauchen ... Ich verstehe das mehr und mehr das Petrus auf diesem Berg mit Jesus, Mose und Elia bleiben wollte!

Die Gegenwart Gottes schenkt uns so einen inneren tiefen Frieden, eine erfüllte Seele nenne ich das. 😊 Das es unser sehnlichster Wunsch ist Gott zu gefallen. Und das immer wieder. Gott weiß das; deshalb ermutigt ER uns immer wieder ins Gebet zugehen um IHN persönlich zu erleben und zu berühren.

2: Sie baten um Mut, Gottes Botschaft unerschrocken (= ohne Angst) zu verkündigen.

Apg 4, 29 Höre nun, Herr, wie sie uns drohen, und hilf uns als deinen Dienern, furchtlos und unerschrocken deine Botschaft zu verkünden.

Menschen sollen auch beten, damit wir dieses „Team“ Erlebnis haben: Wir schaffen es zusammen – Einer für Alle und Alle für Einen. Oder es ist geschehen und wir jubeln, weil Gott uns genutzt hat, damit Menschen errettet werden, Hilfe erfahren oder Heilung erleben!

Hilf uns! Deinen Wille OHNE Angst zu tun!

Im Gebet werden keine Helden oder Heldinnen gesucht. Es geht um:

- Ehrlichkeit / Authentizität
- Offenheit Gottes Stimme zuhören
- Demut zu erkennen, dass es nur Gott ist der das alles wirken kann!

3: Sie baten um Zeichen von Gottes Macht und für Heilungen, Wunder und außergewöhnliche Dinge!

Apg 4,30 Erweise deine Macht, und lass durch den Namen deines heiligen Dieners Jesus Kranke geheilt werden und Wunder und außergewöhnliche Dinge geschehen!

Wann hast du das letzte Mal für Zeichen von Gottes Macht gebetet? Oder für außergewöhnliche Dinge?

Lukas 10,19-20

19 Es ist wahr, ich habe euch Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und die ganze Macht des Feindes zu überwinden, und nichts wird euch schaden können.

20 Doch nicht darüber sollt ihr euch freuen, dass euch die Geister gehorchen. Freut euch vielmehr, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.

Werde nicht abgelenkt davon, indem du versuchst es dem Teufel im Gebet heimzuzahlen. Es ist nicht DEIN Name durch den Wunder geschehen, sondern in seinem Namen! Bete Gottes Wort und achte darauf, das ER immer die Anerkennung bekommt was und wie wir beten!

4: Die Erde an dem Ort bebte von dem Gebet!

Apg 4, 31a Nachdem sie in dieser Weise gebetet hatten, bebte die Erde an dem Ort, an dem sie versammelt waren.

Was war so besonders in Ihrem Gebet? Bebte es, weil sie so laut waren? Nein.

Sie waren einmütig in Ihrem Gebet und sie haben gleich losgebetet, statt erst mal zu diskutieren oder zu analysieren. Als Bestätigung bebte die Erde wo sie versammelt waren.

5: Frei und unerschrocken verkündigten sie Jesus!

Apg 4, 31b Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten die Botschaft Gottes weiterhin frei und unerschrocken.

Diese 5 Punkte können wir für uns heute in unserem **Alltag** und in **unserer Gemeinde** anwenden.

Jakobus 5,13+15+16

13 Leidet jemand von euch Unrecht? Er soll beten! Ist jemand guten Mutes? Er soll Psalmen singen! **AUCH GEBET** aber in Gesang!

15 Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

16 Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet!
Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Es ist so wichtig zu erkennen: wir haben sehr oft nicht, weil wir nicht fragen. Das ist Gebet! Glauben das Gott uns erhört hat und unser Leben verändern wird, als sei es schon geschehen. Gebet hat Auswirkung:

- für uns persönlich,
- für unsere Mitmenschen,
- für die Welt / Umgebung, in der wir leben.

Gott hat entschlossen auf diese Weise mit uns zu reden und uns zu zuhören: durch Gebet!

Wir sollten es sehr ernst nehmen. Interessantweise wird die Zeit oder Hingabe für Gebet in unserem Alltag oft angegriffen:

- Wir finden keine Zeit zum beten.
- Wir fühlen uns komisch wenn wir beten
- Laut beten wir sowieso nicht so gerne!!
- Wir wissen nicht wie man genau RICHTIG betet!

- Gebet das von Herzen kommt und im Willen von Gottes Wort ist, ist IMMER richtig!
- Bete so für die Menschen, wie du dir Gebet für dich wünschen würdest!

Gebetsabende in Gemeinden sind die schlecht besuchtesten Veranstaltungen im Gemeindeleben ... weltweit fast überall. Außer dort, wo eine Offenbarung darüber ist, was Gebet eigentlich ist und was es bewirkt!

Wenn wir begreifen das Gebet der MOTOR für unsere Leben ist oder das Benzin damit wir fahren können, dann werden wir unseren Lebensstil ändern und beten!! Das Gebet erlaubt SEIN Wort sichtbar zu machen auf dieser Erde.

„Ich bin gewöhnlich aber es lebt ein außergewöhnlicher Gott IN mir!“

Das begreift man mehr und mehr, wenn wir beten. Weil wir Gottes Geist in uns aktivieren und Glauben in uns erwecken. Wir sehen dadurch die Dinge, wie er sie sieht und handelt, wie er handeln würde!! Diese Sehnsucht ähnlich zu werden wie Jesus ist in unserer DNS.

Ist es einfach? Easy? Nein leider nicht. Warum? Weil wir Menschen sind und nicht Gott. Wir sind oft zu bequem oder zu gleichgültig. Und zugleich leben wir in einer Welt die voller Versuchungen ist. Wir/Manche sind egoistisch und schauen auf das, was uns Gutes tut oder vorwärtsbringt. Das bestimmt bei vielen Menschen zu sehr das Denken und damit auch ihr Verhalten.

Dieser Spruch sagt eigentlich alles:

Wir sollen beten damit wir ein heiliges Leben führen.

Um ein heiliges Leben zu führen sollten wir beten!

Lass uns Apg 1-4 diesen Winter 2020/2021 ganz neu erleben!

Lasst uns Menschen sein, die beten und auf Gott hören.

Lasst uns geistlich aktiv sein mit unserem gigantischen Helfer und Beistand dem Heiligen Geist!!

Lass uns beten 😊